



Datenschutzerklärung

Der Stadt Bad Lauterberg im Harz

Ritscherstraße 4, 37431 Bad Lauterberg im Harz

zu

Bewerbungen

1.) Verantwortlicher für die Bearbeitung der personenbezogenen Daten:

Die Stadt Bad Lauterberg im Harz – vertreten durch den Bürgermeister – ist Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Für Auskünfte steht Ihnen die Personalabteilung unter der Email: personalabteilung@badlauterberg.de gern zur Verfügung.

2.) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten werden anlässlich einer Bewerbung verarbeitet, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigten-, Ausbildungs-, Praktikanten- oder Beamtenverhältnisses notwendig ist. Das Recht zur Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten leitet sich entsprechend den für den öffentlichen Dienst geltenden Rechtsvorschriften (Nds. Beamtengesetz etc.) i.V. mit §§ 6 und 12 Nds. Datenschutzgesetz und Art. 88 DSGVO ab.

Weiterhin werden personenbezogene Daten verarbeitet, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Soweit es zu einen Beschäftigten-, Ausbildungs-, Praktikanten- oder Beamtenverhältnisses zwischen den Bewerbenden und der Stadt Bad Lauterberg im Harz kommt, können die bereits erhaltenen personenbezogenen Daten für diesen Zweck weiterverarbeitet werden, wenn diese für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigten-, Ausbildungs-, Praktikanten- oder Beamtenverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einen Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretungen der Beschäftigten erforderlich sind.

3.) Kategorie der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden:

Verarbeitet werden Daten, die mit der Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu der Person (wie Name, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiter- und Fortbildung sein oder andere Angaben, die im Zusammenhang mit der Bewerbung übermittelt werden.

Im Übrigen können von der Stadt Bad Lauterberg im Harz von den Bewerbenden öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Soweit die Stadt Bad Lauterberg im Harz die Daten nicht direkt beim Bewerbenden erhebt und diese/r über ein aktives Profil in einer Online-Jobbörse verfügt oder im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegt, können die personenbezogenen Daten auch darüber erhoben werden.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten im Auftrag der Stadt Bad Lauterberg im Harz auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Online-Bewerbermanagementsystemen.

4.) Übermittlung in ein Drittland:

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

5.) Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist.

Soweit einen Beschäftigten-, Ausbildungs-, Praktikanten- oder Beamtenverhältnis nicht zustande kommt, können darüber hinaus die Daten gespeichert werden, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Auswahlentscheidung gelöscht bzw. vernichtet, sofern nicht eine längere Speicherung/Aufbewahrung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

6.) Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Es besteht das Recht, Auskunft über die bei der Stadt Bad Lauterberg im Harz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Verarbeitungszweck, die Kategorien der personenbezogenen Daten die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen personenbezogene Daten offengelegt werden ein. Falls möglich die geplante Dauer der Datenspeicherung oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

Berechtigung (Art. 16 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung der sie betreffender unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten -auch mittels einer ergänzenden Erklärung- zu verlangen.

Löschung (Art. 17 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern

- die personenbezogenen Daten für Zwecke, für die sie erhoben oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.
- die Einwilligung auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, widerrufen wird.
- gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wird und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen.
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird und zwar für eine Dauer, die es der Stadt Bad Lauterberg im Harz ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangt, oder
- die Stadt Bad Lauterberg im Harz die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.

Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung gem. Art. 6 DSGVO beruht, hat die betroffene Person das Recht, jederzeit die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt Widerspruch einzulegen. Die Stadt Bad Lauterberg im Harz verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Die betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.